

Antrag der FDP-Gruppe

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Rat der Stadt	24.11.2014	Entscheidung

Betreff

Antrag der FDP-Gruppe;

hier: Prüfauftrag für eine private Beteiligung an der DVG

Inhalt

Seit langem weist die Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) einen jährlichen Fehlbetrag von über 40 Millionen Euro aus. Dieses Defizit konnte in der Vergangenheit durch Gewinne der Stadtwerke und/oder anderer Beteiligungen innerhalb des DVV-Konzerns ausgeglichen werden. Dieser Ausgleich kann derzeit und vermutlich auch zukünftig nicht mehr stattfinden. Da nicht zu erwarten ist, dass sich die Einnahme- und Ausgabesituation bei der DVG entscheidend ändert, ist der Rat der Stadt gehalten, nach einer langfristigen Lösung des Problems zu suchen. Zu prüfen ist daher die Aufnahme eines weiteren Anteilseigners.

Der Rat der Stadt beauftragt den Oberbürgermeister, Möglichkeiten einer privaten Beteiligung an der DVG zu prüfen und dem Rat bis zum Halbjahresende 2015 einen Bericht – ggf. in nichtöffentlicher Vorlage - vorzulegen, in der namensscharf die Unternehmen genannt werden, mit denen über eine Kooperationsmöglichkeit gesprochen wurde. Die Ergebnisse der Gespräche sind selbstverständlich ebenfalls mitzuteilen.